

[fol. 162r]

*Außgab vmb beigebracht*  
*Buechen Thörrholz aus dem Hienhamb*  
*Churfürstlichen Gehilz Hönhamb*

An heur

Nichts

[fol. 162v]

*Außgab auf Ambts Zöhr-*  
*ungen*

Wie hienebenligentes Rentambtsbefelchsreiben

- Litt. L* *de dato* 14. et 15. Junj A<sup>o</sup> 1691 mehrers  
 zeigt, sind die alhiesige Preugföhl ~~aldahin~~  
 abgesondert, mit welchen der alhiesige Preuambts-  
 Pott Georg Schamberger  $\Theta$  nacher Straubing ver-  
 schickht vnd ihme *per* 7 Meil Wegs, ieder  
 15 kr., sambt *per* 1½ Tag *signirte* Warttgelt nach  
*N<sup>o</sup>. 182* Inhalt Potten Zetl *de dato* 17. Juny A<sup>o</sup> 1691 be-  
 zalt wordten

2 fl. 7 kr. 4 hl.

Dennen Schlosswachtern zu Straubing, so dise Gföhl  
 abladen helffen, geben

— fl. 10 kr. —

Georg Hueber, Burger vnnnd Gasstgeb alhier, hat obige Preu-  
 gföhl in 3 Geldtvässln mit 3 Pferdten von Kel-  
 hamb nacher Straubing abgefiehrt vnnnd an Fuehr-  
 lohn empfangen vermög Bscheinung, *datirt* den

- N<sup>o</sup>. 183* 9. 7bris A<sup>o</sup> 1691

8 fl. — kr. —

*Huius* 10 fl. 17 kr. 4 hl.

[fol. 163r]

Nicht weniger ist vermög hiebeigebognen genedigisten Hof Cammer-  
*Litt. M* befelchs *de dato* 9. vnd *pres.* 12. Augusty 1691 anbe-  
 folchen, alle in hiesiger Hautb *Casza* verhandtene  
 Preugföhl firderlich zum Churfürstlichen Hof Zahlambt  
 Minchen zeyberbringen. Ist daher mit selbigen der  
 Preuambts Pott Georg Schamberger *expedirt* vnd  
 ihme vermög Potten Zetl sein *ordinary* Pottenlohn  
 sambt *per* 3 Täg *signirte* Warttgelt *sub dato*

- N<sup>o</sup>. 184* 20. Augusty 1691 abgestattet mit

4 fl. 22 kr. 4 hl.